

Bezeichnung der Bauleistung:

Gemeinde Goosefeld	Herstellung einer Druckrohrleitung im Zuge der B 203
	Erd-, Straßen- und Kanalbauarbeiten

(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Auftragsbekanntmachung National

Bekanntmachungstext

(Der unter a) bis x) angegebene Text dient nur zur Erläuterung; er ist aus drucktechnischen Gründen in der Bekanntmachung nicht zu wiederholen)

a) *Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):*

a) Gemeinde Goosefeld
c/o Amt Schlei-Ostsee
Holm 13
24340 Eckernförde

b) *Gewähltes Vergabeverfahren:*

b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A (VOB/A)

c) *ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:*

c) entfällt

d) *Art des Auftrages:*

d) Ausführung von Bauleistungen

e) *Ort der Ausführung:*

e) Gemeinde Goosefeld, zwischen den Straßen Katzheide und Marienthaler Straße

f) *Art und Umfang der Leistung:*

f) ca. 2.250 m Einbau von Druckrohrleitungen im Horizontalspülbohrverfahren;
ca. 250 m Einbau von Druckleitungen in offener Bauweise;
ca. 25 m Einbau von Leerrohren im Horizontalspülbohrverfahren;
Aufnahme und Wiederherstellung von ungebundenen und bituminösen Schichten.

g) *Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:*

g) entfällt

h) *Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:*

h) entfällt

i) *Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:*

i) Leistungszeitraum: 21.06.2021 bis 23.07.2021

j) *gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:*

j) entfällt

k) *gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote:*

k) entfällt

l) *Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt*

l) Wasser- und Verkehrs- Kontor GmbH
Havelstraße 33
24539 Neumünster

Herr Behrend
k.behrend@wvk.sh

Versand der Unterlagen ab dem 06.05.2021.

m) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

m) entfällt

n) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

n) entfällt

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:

o) siehe s)
Bindefrist bis 09.07.2021

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:

p) siehe a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

q) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.

r) Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:

r) Preis

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

s) Angebotseröffnung: 27.05.2021, 14.00 Uhr
im Amt Schlei-Ostsee, siehe a)

t) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

t) Sicherheitsleistungen gem. ZVB/E-StB 2017

- u) *Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:*
- u) Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B und ZVB/E-StB 2017

- v) *Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:*
- v) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

- w) *Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:*
- w) Präqualifizierungsnachweis des eigenen Unternehmens sowie eventueller Nachunternehmer; Nicht präqualifizierte Unternehmen haben den Nachweis zur Eignung vorzulegen. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung- genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Nachweis der Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung gemäß §6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A bei Angeboten in engerer Auswahl. Bei Auftragsausführung auch über Nachunternehmer oder Leiharbeiter ist der Nachweis der Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung auch für den Nachunternehmer oder für den Verleiher von Arbeitskräften zu erbringen. Nachweis MVAS 1990 bei Angebotsabgabe.

- x) *Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:*
- x) Nachprüfstelle: Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein, Referat IV 27, Düstembrooker Weg 92, 24105 Kiel bzw. Vergabepfustelle beim Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Mercatorstraße 9, 24106 Kiel.